

# Volksmacht

für Schlesien

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptschäftsstelle Breslau 2

Bernsprech-Anschlüsse: Goldschmiedestraße Ring 1206, Redaktion Ring 3141.  
Postfach-Konten: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852.

Anzeigenpreis: ...

Zeugpreis: Die „Volksmacht“ erscheint wöchentlich ...

## Der Hilferuf für Deutschland!

### Abschluß in Hamburg.

Montag, 25. Mai (Eisener Drahtbericht)

Genosse Wels (Deutschland) eröffnet die Sitzung. Der Kongress tritt in die Debatte über die Referate „Der Kampf gegen die internationale Reaktion“ ein.

Kunfi-Wien: Die bedauerliche Tatsache, daß keine Delegierten aus Ungarn selbst hier sind, beweist, daß die ungarische Reaktion noch ungebrochen ist. Ungarische Funktionäre der Arbeiterbewegung, Mitglieder der Nationalversammlung, waren als Delegierte bestimmt. Sie haben alle, den ungarischen Abgeordneten trotz ihrer Immunität und ihrer fünf als Gefangene in Kápolna. Ich habe es für ein Plädoyer des Kongresses, Protest zu erheben gegen die Zustände in Ungarn. ...

### Wels-Deutschland:

Genosse Blum hat gestern im Verständnis für die französische Mentalität gesprochen. Ich kann ihm sagen: Wir haben dieselbe Gedankengänge stets gegenüber gegenüber unseren deutschen Nationalisten, unserer Presse, unserem Parlament, und wir wählen stets in feindseliger Überberechnung mit den französischen Genossen für diese Gedankengänge. ...

### auch Verständnis für Deutschland

in der Welt aufkommt. (Lebhafte Zustimmung) Ich will versuchen, in Ergänzung der Rede des Genossen Bauer, der Deutschland als den gefährlichsten Brandherd für die Entwicklung der Reaktion bezeichnet hat, Ihnen ein zusammenfassendes Bild der Reaktion in Deutschland zu geben. Seit einem Jahrzehnt und länger ist das deutsche Volk immer wieder in der wenig beneidenswerten Lage gewesen, im Mittelpunkt des europäischen Interesses zu stehen, und doch haben wir das Gefühl, daß wir Deutsche in der Welt recht oft mißachteten werden sind. ...

### die Revolution gar nicht geändert.

Das ist ein kompletter Unsinn. Wir haben vor 16 Jahren zum ersten Male den Versuch gemacht, einen internationalen Kongress auf deutschem Boden zu beherbergen. Es war in der demokratischen Erde, in Stuttgart. Aber wir hatten damals — das kann ich heute sagen — heillose Angst, wie die Geschichte ausgehen würde, und wir waren sehr froh, daß schließlich nur ein Delegierter, der englische Genosse Quells, ausgewiesen wurde, weil er das entsetzliche Verbrechen beging, ein diplomatisches Essen ein Diebstahlsdelikt zu nennen. ...

### ein Zusammenbruch oder eine Revolution

vollzogen hat. Es war alles beides. (Sehr richtig!) Zusammengebrochen ist in jenen Tagen das alte System unter den verachteten Schlägen des Weltkrieges. Erhaben hat sich trotz allem ein verjüngtes Staatswesen durch die Kräfte der organisierten Arbeiterklasse. Der Zusammenbruch des Alten war nicht denkbar ohne den Krieg. Die Entstehung des Neuen unmöglich ohne die jahrzehntelange Vorarbeit der Sozialdemokratie. ...

### noch keinen einzigen großen Tag gehabt.

Es hat ständig nach außen und innen gegen schwere Gefahren zu kämpfen. Dabei dürfen Sie nicht glauben, daß in Deutschland die Sympathien im Bürgerium für die verfallene Dynastie zunehmen. Im Gegenteil. Breite Schichten des Bürgertums, die im Anfang ganz verblüfft da standen und glaubten, die Revolution wäre nichts anderes als ein geplanter Handstreich einer Handvoll verwegener großer Umstürzler, beginnen allmählich zu begreifen, wie das so gekommen ist und so kommen mußte. Sie haben keine Sehnsucht nach der Wiederkehr des Alten. Sie wollen nur das Eine: Keine neue Erschütterung, die den friedlichen Handel und Wandel stört. ...

antersahenden Mittelklasse, die aus Verzweiflung in jedem Abenteuer bereit ist. Daher

### der Umzug des geheimen Wandervogels

über die letzten Jahre in Deutschland mit zwei Fragmenten machen die Reaktionen immer wieder Grund an. ...

### Der Moskauer Kommunismus und der Pariser Militarismus.

das sind die beiden Helfer der deutschen Reaktion. (Stürmische Zustimmung.) Aus dem Sozialistischen entwickelt sich der Kampf um die Macht der organisierten Arbeiterklasse. ...

### Selbst uns unsere Republik schenken!

Nicht nur uns zuliebe, sondern auch Euch zuliebe. Die Republik ist der Frieden, die Reaktion aber die Gewalt, das Chaos. Die Arbeitermassen Deutschlands sind zu jedem Opfer bereit, um diese Weisung abzuschaffen. ...

### Brailsford-England

teilt als Berichterstatter der ersten Kommission mit, daß diese zwei Resolutionen vorliegen wird, von denen die eine, die Frage der internationalen Reaktion, einstimmig, die andere über die russische Frage nicht angenommen wurde. ...

habul nicht zur Entwicklung der Löhne führen. Wir sind also gezwungen, zusammenzutreten, um

der Entwässerung der deutschen Republik möglichst freie Bahn zu lassen. (Bravo!) Auch die internationale Annahme der ...

### Wandervogel-England

als Leiter des Kongresses in Punkt 1 der Tagesordnung zu ...

### von vornherein gegen die Ruhrbesetzung protestiert.

(Bravo!) Wir raten das aus der Überzeugung, daß eine Weile des Hälles zwischen den Nationen durch diese gemäßigten Besetzung nur immer größer werden könne. ...

### Der Kapitalismus ewig verdammt

lein, weil er in gewissen Zeiträumen die Völker in den Krieg führt. Der Sozialismus wird vor der Geschichte eines Tages als die einzige Macht dastehen, die im Stande war, aus dem Frieden Wirklichkeit und Wahrheit zu machen. ...

Auf Vorschlag des Bureaus wird über die Resolution zu Punkt 2 getrennt abgestimmt, und zwar nach Nationen. Die Resolution, die sich gegen die internationale Reaktion wendet, wird hierauf einstimmig angenommen. ...

Wien-Wien teilt mit, daß in die Geschäftsliste ...

...und die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...  
...die Arbeiter...

### Der Felsenbrummer Hof.

Geschichte von Anna Croissant-Roth.  
Copyright by Georg Müller in München.

Oh, wie war das schön! So hatte sich Käthchen das Leben getraut. In ihrem Kleider, in ihrem Wagen sitzen, in den ersten Reihen sitzen, bewundert, beneidet, verehrt werden. Nur zu schnell ging alles, sie kam fast nicht zu Atem. Und sie lernte einen anderen Peter kennen, einen übermütigen, ungehämerten, feindschaftlichen.

Alles wollte er in der kurzen Zeit gemessen; er war unersättlich. Käthchen, Decker, Gewinde, Säher. Sie kannte ihn an. Verstand er denn das alles? War das möglich? Sie wurde wie in einem Wirbelwind mitgerissen. Sie folgte kaum dem Willen von ihm; er aber war unersättlich, und von einer Gemüthsartigkeit, die ihr fast bangte machte. Bis er eines Tages ganz unvorhergesehen sagte: „Na, nun ist's genug, nun wollen wir heim.“

Käthchen schüttelte ihre Tränen hinunter, sie war förmlich böse auf ihn, und dies gereizte Gefühl brachte ihr ein Widerstreben, dem sie keinen Ausdruck zu geben wagte, und brachte ihr auch eine sich heizende Erregung.

Auf der Heimreise erwachten allmählich alle Sorgen und Bebenken wieder und verdichteten die junge Frau.

Wie würden sie wohl Haus und Hof antreffen? Sie konnte gar nicht begreifen, daß sie so im Taumel dahin gefahren hätte, in den Tag hinein wie die Kinder. Sie machte ihren Mann im stillen dafür verantwortlich und sah mit Sorgen, daß auch er immer unruhiger wurde, je näher sie der Heimat kamen.

An einem schönen hellen Mittag kamen sie wieder zurück, der Hof stand in Pracht und Lustelike vom vorhergegangenen Regen, in den die Sonne schien. Ihr Haus glänzte wie ein Schloss, weiß und voller Würde stand es da. Aber Peter konnte gar nicht abwarten, bis der Wagen hielt; unterwegs schon sprach er heraus und rannte in die Keller.

Hatte das Gefindel nichts geman? Eine böse Rote hing ihm zu Gesicht. Keiner seiner Befehle war ganz erfüllt. Der erste Knecht war nicht zu finden; die neuen reizen Knechte standen verstreut unter irem Himmel; die Anechte gingen halb herumtänzelnd, wenn sie nicht gar im Grase lagen und sich die Sonne ins Gesicht scheitern ließen.

Peter sah, und als sie murten, und sich widerlegen wollten, rief er die Widerwärtigen auf der Stelle zu Haus und Hof hinaus.

Nun die Luft rein war, und er sah den Arger hat, vom Hofe laden können, heute er hat den Arger, die er getan.

Was? Und da stand Käthchen neben ihm mit diesem Sommerglocke? War sie wirklich eine, der die Tränen gleich durch die Finger rannen, wenn ein paar hundert Laster spritzen machten? Da hatte er sich nicht geirrt, einen tapferen Kameraden neben sich zu haben?

Hier da denn nicht gemerkt, daß es mit einer Freude war, der Kerlen den Herrn zeigen zu können? Glaubst du, das ist nichts?

Er nahm sie beim Handgelenk und suchte die Widerstrebende an sich zu ziehen.

Als sie ihm die Hand mit ihrem Kopf entzog, sah er ihre bösen Augen. Er drehte sich auf dem Absatz herum. Solche Augen konnte sie also machen!

„Du hästest eben Eugenie Thomann heiraten sollen“, rief sie ihm nach, „vielleicht hätte die über solche Kleinigkeiten wegsehen können, weil sie doch so geriat ist.“

Mit einem Rud blies Peter vor ihr her und sah sie zurück an. „Ich weiß nicht, was du immer mit Eugenie Thomann hast“, jagte er kurz und bestimmend, „es ist nun schon das dritte Mal.“

„Das mit Eugenie Thomann wirst du wohl besser wissen als ich“, sagte sie schnippisch und ganz im Tone eines gekränkten Beschuldigten. Dann ließ sie ihn stehen. Ihre bösen Augen sah er aber in der nächsten Zeit noch öfter, und mußte ihre bösen und spitzen Reden hören: „So geht's, wenn man vom Haus wegkaut, und alles sich selbst überläßt; so geht's denn man den großen Herrn hieken will, und hat's nicht.“ — Und ich habe mir eingebildet, es können einmal neue Käbel in den alten Kasten, wenn der Sommer gut; ja, adieu Parriell! Es scheint, wir dürfen froh sein, wenn wir das Leben haben.“

Peter schwieg. Ein Groß gegen die feindliche Frau an seiner Seite kam hoch, daß er an sich halten mußte, um sie nicht zu zerschlagen. Er fühlte sich wie vor dem Kopf geschlagen. Waren denn die Frauen alle so klein, so furchsam, so unsicher? Richtige Heimmisse auf allen Wegen?

Peter litt unter einer kühnen keltischen Reife. Tag für Tag ragen schwere Wolkensilien über den Wald her und Regen-schwären trieben in die Täler. In diesem Jahr hätte er keine

Verwässerungsanlagen gebracht, das Wasser stand hoch in den Weiden. Wie sollte das werden? Alles reichte nun im Gut, vor allem war vieles, die Felder waren förmlich erlaßt, die Frucht mußte verderben und das Heu verfaulen.

Käthchen stand an den Fenstern herum, stierte in das graue Wetter und machte ein Gesicht, als sei er schuld an der schlechten Zeit. Sie sprach kaum mit ihm, sie stand untätig umher, aber von innerer Unruhe ausgeleert. Was half denn das Heu, wenn es nicht regnete? In Peter regte sich ein heftiger Widerstand gegen das widrige Schicksal, und neue Laßtzeit spronte ihm an. Gings so nicht, mußte er's anders anpacken! Nur nicht verhasen und sich von dem lauerdüpischen Weibe anstecken lassen!

Endlich kam die Sonne wieder durch; das ganze Tal dampfte. Der warme Sonnenschein weckte eine fieberhafte Hast in Käthchen.

„Nun müssen Leute her, schnell, schnell; viele Leute müssen her“, jagte sie zu Peter.

„Wozu denn? Das ist alles vorüber. Das Heu ist unbrauchbar und alle Mühe wäre umsonst. Was zu tun ist, können unsere Leute tun.“

„Oh, es ist so viel gut zu machen, so ungeheuer viel“, sagte Käthchen; man konnte Angst und Unsicherheit aus ihrer Stimme hören.

„Es kommt mir niemand her“, entschied ihr Mann, „besser man vertauscht Vieh.“

„Nein!“ schrie sie ihm empört entgegen und lief weg, die Stiege hinauf. Er hörte sie in das Zimmer seiner Schwester gehen, das nun das ihre war.

Es dauerte keine halbe Stunde, Peter sah über einem Plane, da rollte der leichte Wagen zum Tore hinaus, den sie selber kutscherte, und es war dunkle Nacht, als sie wiederkam.

Peter hörte nichts von ihrer Heimkehr; er schlief den festen Schlaf eines gesunden, müden Menschen, denn er hatte bis spät in den Abend hinein gearbeitet.

Als er am frühen Morgen seinen Laden aufstieß, sah er, daß es von Arbeitern auf den Weiden mimmelte. Ein böser Zorn packte ihn, daß er mehr über die Stiegen hinunterstürzte, als ging; drunten kriegte er gerade seine Frau zu fassen.

„Was sollen die Leute?“ herrschte er sie an.

„Arbeiten.“

„Sie hören sofort auf!“

(Fortsetzung folgt)

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

Aus Schlesien.

Verleumdungen.

Die Mittelschlesische Bau- und Betriebsgenossenschaft e. G. m. H. in Reichenbach meldete im Herbst 1922 Konten an...

Diese aus spekulativen Gründen ins Leben gerufene Genossenschaft war nicht sozialistisch orientiert...

Die Bauhüttenbewegung gleichen Alters gleichartig voranzutreiben...

Eine sozialistische Bauhütte verkracht.

Knapp zwei Jahre dauerte die Herrschaft der Mittelschlesischen Bau- und Betriebsgenossenschaft e. G. m. H. in Reichenbach...

Wenn die Schriftleitung ihren Lesern Terzette vorsetzen darf, dann darf es nicht wundernehmen...

Die angezogenen Blätter wissen, daß die Reichenbacher Genossenschaft der deutschen Bauhüttenbewegung vollkommen fern blieb...

Im Sturm gedeihen die härtesten Eichen. Gegen gesunde Fortentwicklung ankämpfen in Spillohnsarbeit...

Bei Nerven- und Kopfschmerzen haben sich Logal-Tabletten hervorragend bewährt...

Bei Nerven- und Kopfschmerzen haben sich Logal-Tabletten hervorragend bewährt...

Parteilosen und Genossinnen werbt ständig für die Volkswacht!

Gewerkschaftsbewegung.

Der Sowjetstaat als Arbeitgeber.

Der D-Expres meldet aus Moskau: Der Sowjet-Volkswirtschaftsrat schreibt in einem Bescheid den Arbeitgebern...

Verlage für die Beamtengehälter.

Da die Verhandlungen des Reichsfinanzministeriums mit den Beamtenorganisationen über eine Neuordnung der Grundgehälter nicht zur Einigung führten...

Aufruf der Gewerkschaften.

Verbände und Gewerkschaften der Bearbeiteten Deutschlands, sowie die bolschewistische Gewerkschaft haben einen Aufruf an die Arbeitgeber erlassen...

Neues Lohnabkommen für die Waffenschneiderei.

In Nürnberg ist ein neues zentrales Lohnabkommen mit Wirkung vom 20. Mai bis einschließlich 2. Juni 1923 für die gesamte Herren- und Damenwaffenschneiderei Deutschlands geschlossen worden...

Der Breslauer Buchdrucker-Gehilfen-Verein.

begeht morgen in feierlicher Weise die Erinnerung an den Tag seiner Gründung. Vor fünfzig Jahren von einer kleinen Schaar derer...

EMIL ZOLA Gesammelte Romane

KOMMUNISTEN AUFSTAND 1850 DAS GLÜCK DER FAMILIE ROUGON

PRIESTER UND ZÖLIBAT DIE SÜNDE DES ABBE MOURET

DAS VERROTTETE PARIS NANA

DER POLITISCHE SCHIEBER EXZELLENZ EUGEN ROUGON

BOURGOIS UND REVOLUTIONÄR DER BAUCH VON PARIS

DIE SERIE DER ROUGON-MACQUART

# Persil bleibt Persil

Ohne Chlor, wäscht bleicht und desinfiziert

In alter bewährter Güte!

geeignet für alle Arten von Wäsche.

Niemals lösel Nur in Originalpackung!

Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF, auch der allbewährten „HENKO“ (Henkels Wasch- und Bleich-Soda)



**Gute Güte**  
in großer Auswahl

**M. Tichauer**  
47 Reuschestraße 47

## Bei Lungen- und Asthmaleiden.

Tuberkulose mit Nachschwell, Husten, Grippe, Bronchitis, Verschleimung etc. bei ungenügender Luftzufuhr. Zeit über die Hälfte der Patienten erholen sich planmäßig. Beständiges Halbes-Brot-Pulver, 200 g. Packung, 20 Pf. Preis. In Apotheken, wo nicht, woanders nachschreiben. Nymphenburger-Werk, München-Nymphenburg 27/28

## Auto-Fahrschule

Motorräder, Personen- und Lastwagen. Anweisung von Herrenfahrern und Berufschauffeuren. Kleist & Wyrwiel, Gartenstraße 40, Tel. 4318.

**Schneidermeister, Zuschnäher, Direktion**  
haben den größten Erfolg!  
Menzel's Zuschnäher-System erlernen!  
Tageskurse beginnen am 4. Juni 1925.  
Privat-Zuschnäher-Schule für Herren- und Damen-Schneidung. Gartenstraße 46, Breslau V, Gartenstraße 46. Eintragen Porto beifügen.

Wir kaufen: Silber, Gold, Platin, Messing, Aluabier. und zahlen zu höchsten Preis. Sächse- und Rohprodukt-Handlung Friedrich & Co., Leobnitzer Str. 5, Filiale Leobnitzer Str. 28, Marktstr. 69.

Unbedingt größtes u. billigstes Lager Breslaus  
**Kinderwagen**  
Klappwagen, Promenadenwagen, Kinderbettstellen. Stadtbekannt billigste Preise. Massenauswahl.  
**B. Suchantke**, Großlager: Ohlauer Straße 14.

**Achtung!**  
Gold-Silber-Platin (Gebisse) macht per Gramm. Schramm Kupferschmiedestr. 52a (Centras Haus v. Neumann)

Die unterzeichnete Rittersgutsverwaltung hat den Alleinvertrieb des in ihrer mit der modernsten Einrichtung ausgestatteten Brotbackerei hergestellten  
**weißen Landbrotes**  
der Firma Hugo Lüdcke, Breslau I, Bischofsstraße 9/10, übertragen.  
Das Brot ist aus bestem Material hergestellt. Jeder Versuch führt zu dauernder Kundenschaft.  
Seitatzwirtschaft Tschachawa (ex. Klingenberg).  
Ich bitte, das mir bisher sehr angenehme Vertrauen auch bezüglich dieses Artikels zu schenken. Das Brot ist in meinen 24 Geschäften erhältlich. Großverbraucher und Wiederverkäufer wollen sich an das Kontor wenden.

**Fa. Hugo Lüdcke**  
Rittersgutsbesitzer Wilhelm Lüdcke  
Breslau I, Bischofsstraße 9/10  
Telefon: R. 2442 u. 3645.  
Filialen:  
Bischofsstraße 10, Nikolaistraße 60, Klosterstraße 11, Neue Graupenstr. 10, Heinrichstraße 23, Adalbertstraße 17, Schloßstraße 22, Pflanzstraße 22, Bismarckstraße 20, Babochestraße 10, Klosterstraße 71, Friedstraße 37, Hohenzollerstr. 47/49, Viktoriastraße 112, Lehndamm 5, Bärentstraße 14, Sternstraße 75, N. Schweidnitzstr. 6, Tiergartenstraße 51, Kunststraße 1, Schmiedebücke 36/38, Alsenstraße 38, Gräbchenstr. 127, Kaiser-Wilhelmstr. 147.

**Strumpfwaren**  
Engros Export  
**Josef Karl Lehnart**  
Breslau, Neue Sandstraße 14

**Noch preiswert!**  
Gardinen, Störes, Bettdecken.  
H. PERL  
Schweidnitzer Stadtgraben 22  
Ecke Neue Taschenstraße.  
Kein Laden  
Von 1-3 Uhr geschlossen.

**Rimol** tötet Wanzen und Brut.  
**Frauen Metallbetten**  
Stahlschl., Kinderbetten etc. an Frau Kamlog 644 (Königsplatz) (T. 222).  
**Herrenhüte**  
Alle Herrenhüte werden auf neu A. SCHACHER, Kupferschmiedestr. 44.

Hutkartons, Deckel, in allen Gr. Stück 3600, 2900  
Hutkartons extra stark mit Lederriemen Stück 7900, 4500  
Reisekartons mit und ohne Plastikdecken, mit Traggrillen und Griff Stück 6200, 3200



Reisekoffer in allen Größen und Ausführungen, mit und ohne Holzfüße. Stück 56000, 32000, 24000, 15000  
Kleine Damenkoffer mit prima Leinwand, Kunstleder, Felle, mit u. ohne Messingbeschläge, 2 S. Bläser und festen Griff. Stück 55000, 29000

Kinder-Segeltaschen mit Lederriemen und Lederkappen. Größe 25-26 27-30 31-35. Paar 1700 2100 2500  
Grüne Segeltuch-Taschen mit Chromblech. Größe 27-30 31-35 36-42. Paar 6900 8800 9800  
Farbige Damen-Tuchtaschen mit Allledersohle und Absatz. Paar 6900

**Ein- und Schreibwaren-Artikel**  
Schnellhefter Stück 260  
Kanzelpapier, Logos 60  
Durchschreibepapier 1/2 78  
Kopierpapier 60  
Briefböcher Stück 3900  
Lesekarton Posten 225  
Handkutsch Stück 19  
Briefböcher, Inhalt 50 Blatt, Inhalt 50 Blatt 593  
Postkarte, Postformulare Stück 15  
Ankloberadressen 8  
25 Stück Mithrasungen 395  
100 Stück Anhängerkarte 1200  
Koffer-Etiketten, Stück 18  
Große Musterbeutel Stück 50  
Musterklammern 17  
100 Stück Bironedrin 243  
Aktendeckel Stück 150  
Oeldeckel zum Kopieren Stück 95  
Oelpapier in roten, weißen u. gelben Böden Stück 245  
Klebeblätter in Rollen Stück 95  
1. Ur. Deutsche Reichsliste 1600  
Flüssiger Leim, Flasche 375  
Rote, Blau und grüne Tinte Flasche 225  
Blau- u. Rotstift, St. 275  
Signalkreide in allen Farben Stück 495  
Große Notizbücher, St. 95  
Notizbücher, große Doppelbogen, 12, 14 u. 16 Linien Stück 130  
Kellnerbüchchen, St. 750  
Garderobenblocke 1-500 Stück 625  
Kopierheftchen, Stück 175  
Große Leseblätter Doppelbogen 60

Tafeldecken, verschiedene Qualitäten. Stück von 750  
Lilienmilchseife, pa. Qual., ca. 100 g. Stück von 1350  
Rasierseife, la milde Seife. Stück von 650  
Waschpulver „Blütenweiß“ 1 Pfund-Paket 650

**Mottentafeln und Kugeln**  
Paket 250

**Damen-Trikotschleier**  
aus prima Trikot, in vielen feinen Farben, Paar 6500

**Damen-Frackskorsetts**  
aus gutem Pacht, in pa. Schichtenverarbeitung. Stück 8500 6900

**Unterwäsche**  
aus festem Wäsche- stoff, mit Holzbaum oder Sticker verarbeitet. Stück 5900 3900

**Mädchen-Turnhosen**  
aus Satin oder Kretonne, in allen Größen vorrätig. Größe 40 Paar 7800

**Damen-Prinzessentriebe**  
aus feinem Wäsche- stoff, m. breiter Stickerei verarbeitet. Stück 21500

ca. 500 Stück Herren- und Damen-Taschentücher, weiß und bunten Kanten, nur pa. Qual. zum Auswaschen, Stück 850

**Die große Mode!**  
Damengürtel, prima Ledertuch, mit Stahlverstärkungen Stück 950 650  
Damen-Schuppengürtel, schwarz Rind- leder Stück 2500 3500  
Metallgürtel, schmale, elegante Form Stück 4500 3500

**Nähmaschinen** für Hausgebrauch u. Gewerbe  
— in allen Systemen und Möbelausstattungen —  
auch **Versenkmaschinen** empfiehlt  
**Alfred Schlesinger, Spezialhaus für Nähmaschinen**  
Fernsprecher: Ring 6864. **Nur Schmiedebrücke 29a.** Fernsprecher: Ring 6864.  
Auf Wunsch bequeme Teilzahlung. Ständiges Lager in sämtlichen Ersatzteilen.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 26. Mai.

Bereinigter Sozialdemokratischer Partei.

Markgenossen! Genossen!

Jeder besorge sich sofort Materialmaterial. Geht zum...

Direkt 11. Der Klub von nicht sich Sonntag, früh 8 Uhr...

Direkt 12. Die Genossen und Genossinnen treffen sich zur...

Direkt 13. Funktionäre und Mitarbeiter treffen sich Sonntag...

Direkt 14. Die Genossen treffen sich am Sonntag, den 27. Mai...

Direkt 15. Die Genossen treffen sich am Sonntag, den 27. Mai...

Direkt 16. Die Genossen treffen sich am Sonntag, den 27. Mai...

Direkt 17. Die Genossen treffen sich am Sonntag, den 27. Mai...

Direkt 18. Die Genossen treffen sich am Sonntag, den 27. Mai...

Direkt 19. Die Genossen treffen sich am Sonntag, den 27. Mai...

Direkt 20. Die Genossen treffen sich am Sonntag, den 27. Mai...

Direkt 21. Die Genossen treffen sich am Sonntag, den 27. Mai...

Direkt 22. Die Genossen treffen sich am Sonntag, den 27. Mai...

Rote Woche.

Hundert vorwärts und allen Vorneher und Genossen... Sie gehen aus mit der Parole: Die 'Volkswacht' in jeder...

Was wissen die Arbeiter der bürgerlichen Presse von all diesen Dingen? Was wissen sie von der großen Schuld der nationalistischen...

Die fälschlichen Lehren der heutigen Arbeiterklasse und der Not... das es so nicht weiter gehen darf. Die wertvollsten Kräfte müssen...

Darum, Genossen, und auch ihr, Genossinnen, frisch ans Werk! Unerrüht nicht nur die Werbetätigkeit aller unserer...

Eine Versammlung der Parteifunktionäre.

Die gestern Abend im großen Saale des Gewerkschaftshauses statt... bildete den Auftakt zur Roten Woche. Genosse Winger...

andauernden Arbeit... die Arbeiterklasse... die Partei...

Der Vortrag... die Arbeiterklasse... die Partei...

Dienstag, den 29. Mai, abends 7 1/2 Uhr:

2 Volks-Versammlungen

als internationale Kundgebung im Gewerkschaftshaus, großer Saal und bei Marksch. Grandquellweg.

Zwei ausländische Genossen, Delegierte vom Internationalen Kongress, sprechen über...

Der internationale Kampf gegen Ausbeutung jeder Art!

Sorgt durch rege Agitation für Vollbeschäftigung! Alles Nähere in der Monatsnummer.

Genosse... die Arbeiterklasse... die Partei... die internationale Bewegung...

Ein liter. Mitt. gibt 1000 Mark. Eine Mitbewerbsprüfung... die Arbeiterklasse...

Ein Zinner Kohle 18 200 Mark. Die am 22. Mai plötzlich eingetretene, abermalige Steigerung...

Freigewerkschaftliches Jugendfest. Buchdrucker, Sonnabend, den 26. Mai, nachmittags 5 Uhr...

Die am 22. Mai plötzlich eingetretene, abermalige Steigerung der Grubenpreise...

Freigewerkschaftliches Jugendfest. Buchdrucker, Sonnabend, den 26. Mai...

Die am 22. Mai plötzlich eingetretene, abermalige Steigerung der Grubenpreise...

Freigewerkschaftliches Jugendfest. Buchdrucker, Sonnabend, den 26. Mai...

Freigewerkschaftliches Jugendfest. Buchdrucker, Sonnabend, den 26. Mai...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

Die Sitzung der Stadtrats-Vorstellung am... die Arbeiterklasse...

DUNLOP CORD Im Gebrauch die billigste Bereifung Die Weltmarke bürgt für Qualität

Ein Dollar (vorbörslich) 54 250 Mark



### M. Keiler

Breslau, E. Töpferstr. 11, Fernspr. Ohle 537  
Gegründet 1871

Webwaren - Großhandlung

### Ankauf Verkauf

Alteisen : Unbrauchbare Lokomobilen  
Stillegelegte Fabriken  
Eisenbahnmaschinen : Feldbahnmaschinen  
**Fischer & Brieger**  
Hilfen, Gruben-, Bahnbedarf  
Breslau 5, Telegraphenstr. 1, Tel.: R. 8292, 0 9508

### Albert Marcus

Geschenkartikel  
Wirtschaftswaren : Lederwaren  
Spielwaren  
Ring Nr. 51 BRESLAU Ring Nr. 52

### Brauerei Zu den drei Kronen

empfehlen  
eine selbstgebräuten  
und gutgepflegten Biere  
Breslau, Kupferschmiedestraße 5/6

### Wohnungsbau

**Josef Mirsch**  
Breslau Gartenstraße 42

### W. Klose (Inh. F. Schönkiewski)

Tel. Ohle 4189 BRESLAU 8 Ofener Str. 31  
Ein- und Verkauf von Papierabfällen  
Makulatur, Lumpen, Alteisen, Metalle  
in gr. Posten u. Waagonladungen ab jeder Station

### J. Traumann

Breslau I : Karlstraße 27 : Gegr. 1836  
Textil-, Kurz- u. Wollwaren - engros

### Eduard Jakob

Damen - Mäntel - Fabrik  
Breslau, Schmiedebrücke 46/47  
Fernsprecher: Ohle Nr. 434

### Marklewitz & Lichtensteiner G. m. b. H.

Webwaren-Großhandlung und Wäsche-Konfektion  
BRESLAU 1, Antonienstraße 11  
Telephon: Ohle Nr. 8665

### S. Schwerin Nachf.

Breslau 1, Am Rathaus 27 (Fuchs & Henel-Haus)  
Gegründet 1834 : Fernspr.: Ring 8551 2  
Puppen und Spielwaren : Spez.: Puppenbestandteile

### Eisenwerk August Tebbe

Breslau - Groß-Tschansch  
Landwirtschaftliche Maschinen

### Wolf Fischer & Co., Ring Nr. 16

Großhandlung in Kurzwaren  
Strickgarnen : Trikotagen : Strumpfwaren

### W. Kirchhoff

Gegründet 1830  
Altbücherei 11 und Hummerei 51  
Spezialität: Kompl. Werkstatt-Einrichtungen für  
Schneider : Sämtl. Futterstoffe u. Schneiderartikel  
Reserviert

### Gebr. Ehrenberg

Schuhwaren-Großhandel  
Klosterstraße 1 : BRESLAU 8 : Tel. Ring 3063

### Gebr. Rosenberg

Herrenkleiderfabrik  
Junkernstr. 44 : BRESLAU 1 : Tel. Ohle 4105

### L. Janower

BRESLAU 1  
Herrenkleiderfabrik  
Renschstr. 62  
Tel.: Ring 2460

### Max Nickel

Weißgerher-  
gasse 24  
Häute und Felle

### Feige & Co.

Gräbschener Straße 191  
Eisengroßhandlung

### Siegmond Sander

Breslau  
Neumarkt 16  
empfiehlt preiswerte Arbeiter-Hosen

## Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz Ohne Gewähr



### Bauhütte Breslau G.m.b.H.

Stammkapital 6 Millionen Mark  
Übernahme selbstfertiger Partien jeder Art  
Ausführung von Maurer-, Zimmerer-, Tischler- und Tischlerarbeiten  
/ Förderanlagen und Kesselmontagen /  
Reparaturen / Fassadenmontagen / Ueberbauten

### Salo Tichauer

Schuhhandels-Aktien-Gesellschaft  
Neue Taschenstraße 25 b Breslau 2 Fernsprecher Ohle 5258



### Bauhütten Betriebsverband Schlesien G.m.b.H.

Telephon Ohle 2946 : BRESLAU 1 : Margartenstr. 17  
Stammkapital 10 Millionen Mark  
Eigenbetriebe : Ziegelei Mt. Scheitig b. Breslau / Ziegelei Lauerndorf b. Grünberg  
Sägewerk Vorderheide b. Liegnitz - Zentrale der sozialen Laubetriebe Schlesiens  
Angeschlossen sind die Bauhütten in Breslau, Brieg, Wollan, Handen, Gleiwitz,  
Görlitz, Grünberg, Landeshut, Waldenburg, Liegnitz, Mühlbach, Niesse, Neurode,  
Striegau, Soziale Materiegesellschaft Breslau.

### A. Bielschowsky

Inh. K. Grzesik  
MODENAUS  
Breslau, Schmiedebrücke Nr. 29a

### Heinrich Künstler, Breslau-Klein Tschansch

Telephon Ohle Nr. 2794  
Rohprodukten - Großhandlung

### Ankunft der Züge Breslau-Hauptbahnhof.

Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D=Durchgangswagen, W=Werktag, S=Sonn- u. Feiertag, \*beschleunigte Personenzüge 2.-4. Klasse, + fallen bis auf weiteres aus.

Von Richtung Berlin, Dresden und Cassel.	
+ D222 D1228 422 D535 845 1042 +132 D115 D200 519 *529 822 +D916 +D942 D945 1125	Bahnsteig 3.
Von Richtung Oppeln, Beuthen, Oderberg.	
D1229 505 729 -D839 855 v. Neiß 1030 D1120 291 v. Neiß 245 D310 599 827 *840 1050 +D1149	Bahnsteig 2.
Von Richtung Glogau—Stettin.	Von Richt. Carlsmarkt—Oppeln.
726 125 W431 +521 850 1203	554 743 1010 292 426 605 1022
Bahnsteig 4.	Bahnsteig 2.
Von Richtung Charlottenbrunn.	Von Richtung Gnadenfrei.
718 921 354 +S753 i. Mai 835 +S953 i. Mai	1010 150 944
Bahnsteig 5.	Bahnsteig 5.
Von Richtung Glatz—Mittelwalde.	
723 1012 +1114 223 fällt nur S aus 594 691 +944 1012 S1035 m. Mai	Bahnsteig 4.

### H. Cohn, Breslau 1

Blücherplatz 17/18  
Engros-Haus für Strumpfwaren, Trikotagen und Babyartikel

### H. Freudenberger, Breslau

Telephon Ohle 9146  
Einkauf von Häuten und Fellen jeder Art zu höchsten Tagespreisen

### Hugo Plachte

Breslau 10, Schießwerderstr. 44  
Telephon: Ring Nr. 8255  
Häute / Felle / Rauchwaren  
Spezialität: Hasen und Kanin

### Breitbarth & Halfar, Breslau 8

Ofener Straße Nr. 29c : Telephon Ring 1203  
Fensterglas u. alle anderen Sorten Bauglas - Billigste Bezugsquelle für Frühbeetglas

### Ignatz Flatau

Ofener Straße Nr. 103 : Telephon Ring 1900  
Holzhandlung

### Albert Rosenthal, Häutegroßhandlung

Breslau, Antonienstraße 17

### Tuchhandlung Bergmann & Co.

Alte Graupenstraße 6-10

### B. Pohl

Fabrik für ff. Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren.  
Verkaufsstellen in allen Stadtteilen.

### Eugen Wienkowitz

BRESLAU  
Stumpfen

### Martin Strumpf

BRESLAU  
Helferstraße Nr. 15

### Gebr. Baginsky

Inh. Harry Müller  
Webwaren - Großhandlung  
BRESLAU, Karlstraße 11 : Fernspr. R. 7090 u. 2474

### Brauerei Zum großen Meerschiff

Inh. E. Vogel, Renschstr. 28  
Ausverkauf nur selbstgebräuter Biere

### Im Weißen Hause

gibt's gut Bier  
zum Schmause



### Ostag-Tabake

Qualitäts-Rauchtabake  
Tabakfabrik „Ostag“,  
Max Braun & Co.  
Breslau 10 Matthiasstr. 46

### J. & G. Nathan

BRESLAU 1  
Schloßstraße 11 Fernspr. Ring 8514  
Webwaren-Großhandlung  
Spezialität: Kleiderstoffe, Blusenstoffe

### H. Foerder & Hirschberg

Breslau, Neue Graupenstraße 17 : Tel. Ohle 9165  
Strümpfe : Trikotagen : Strickgarne  
Engros Gegründet 1830 Engros

### Macholl & Hirsch

Herrenkleiderfabrik  
Antonienstraße Nr. 24

### Lewkowitz & Lomnitz

Webwaren - Großhandlung  
BRESLAU 3  
Freiburger Straße 17 I Telephon Ring 7930

### Kaufhaus Goldnes Zepher

BRESLAU, Klosterstraße 42  
Wäsche, Schürzen, Strumpfwaren  
Kurz-, Weiß-, Wollwaren, Handschuhe

### Karl Holtzer

Hubenstraße Nr. 24 : Fernsprecher: Ohle 4607  
Automobil-Reparaturen  
Spezialität: Motorlagerungen

### Siebert Cohn, Nikolaistraße 13

Strumpf-, Kurz- und Wollwaren  
für Händler und Wiederverkäufer

### Brieger & Co.

Kurz- und Galanteriewaren en gros

### Josef Jacobowitz

Karisplatz : Fernruf: Ring 1427  
Leinen- und Baumwollwaren-Fabrikation  
Großhandel / Wäsche- u. Schürzen-Fabrik

### Hermann Kalischer

Tuch-Großhandlung  
Breslau, Karisplatz 4 Telephon: Ring 1765

### Gebr. Meister

Herron- und Knaben - Bekleidung  
Maß-Atelier Albrechtstraße 40

### Schuhhaus Schifftan

Neue Graupenstraße 7  
engros u. en détail Telephon Ohle 4132

### Max Tworoger

Herrenkleiderfabrik  
Hummerei 52/53

### Max Jacobowitz

Freiburger Straße 24 Schuh-Leder en gros

Breslauer Wellblechfabrik A. Galman G.m.b.H.  
Ofener Str. 97-101  
Verzinkerai - Verbleiserei

# Angenehme Aufenthaltsorte

**Krocker**  
Weidenstamm  
Sonntag und Donnerstag:  
**Vornehmer Tanz**  
Sonntag und Mittwoch:  
**Konzert.**

**Luna-Park Breslau-Morgenau**  
Ypsilon, Ring 7907, 8921.  
Jeden Sonntag u. Donnerstag: **Tanz!**  
Vollbetrieb im Vergnügungs-Park.

**Schillergarten, Oswitz.**  
Jeden Sonntag u. Donnerstag: **Tanz!**  
Angenehmes Familienlokal. Schöner, schattiger Garten.

**Hoffinger**  
Weidenstamm  
Jeden Sonntag u. Dienstag:  
**Vornehmer Tanz**  
Garten-Konzert  
und  
**Kinderfest.**

**Baudach's Festsäle**  
Frankfurter Str. 117/119.  
Jeden Sonntag: **Tanz!**  
Saal für Vereinsfestlichkeiten noch zu vergeben.

**Drei Kronen-Säle, Rosenthal.**  
Besitzer: K. Kreuz.  
Jeden Sonntag in dem allseitigsten Sommersaal:  
**Vornehmer Tanz.**  
Säle für Vereine noch zu vergeben.

**Gerichtskretscham Klein Gandau**  
Jeden Sonntag: **Tanz!**  
Saal für Vereine noch zu vergeben.

**Astoria-Festsäle**  
Sonnenstr. 42.  
Säle für Hochzeiten u. Vereinsfestlichkeiten.  
Jeden Sonntag: **Tanz!**

**Bensch, Oswitz**  
Sonntag, Montag und Donnerstag: **Tanz!**  
Saal zu Vereinsfestlichkeiten zu vergeben.

**„Paradies“, Oswitz**  
Jeden Sonntag: **Tanz!**  
Säle für Vereine noch zu vergeben.

**Kaffeehaus Goldschmieden**  
10 Minuten vom Bahnhof Dutsch-Brau.  
Jeden Sonntag: **Tanz!**

**St. Hubertus** Friedr.-Wilhelmstr. 32  
Sonntag, Dienstag, Donnerstag: **Tanz!**  
Säle und Vereinszimmer für Festlichkeiten, Hochzeiten etc.

**„Erholung“ Ooschwitz**  
Jeden Sonntag:  
**Vornehmer Tanz!**

**Robert Bräuer's Festsäle**  
Friedrichstr. 36.  
Jeden Sonntag: **Tanz!**

**Stadttheater.**  
Sonntag 7 1/2 Uhr:  
**Abu Hassan, Sierak, Joseflegende.**  
Montag 7 1/2 Uhr:  
**Arien- und Nicker-Abend Zaida Iuljovskaja.**  
**Schauspielhaus.**  
Sonntag 7 1/2 Uhr:  
**Spiel Karl Grünwald Der Graf von Luxemburg.**  
Montag 7 1/2 Uhr:  
**Spiel Karl Grünwald Die Frau im Hermelin.**  
Dienstag 7 1/2 Uhr:  
**Spiel Karl Grünwald Die Geadasfürstin.**  
Mittwoch u. Freitag 7 1/2 Uhr:  
**Madame Pompadour.**  
Samstag 7 1/2 Uhr:  
**Die Fledermaus.**  
Sonntag 7 1/2 Uhr:  
**Die kleine Gänlerin.**  
**Orchester-Verein.**  
Morgen Sonntag, 4 Uhr:  
**Säparks-Konzert.**  
Dienstag, 10 Uhr:  
**Mittwoch, 8 Uhr:  
Donnerstag, 8 Uhr:  
Freitag, 8 Uhr:  
Sonntag, 8 Uhr.**

**Radrennbahn Grüneiche**  
Verein für Radrennen  
Sonntag, den 27. Mai, nachm. 3 Uhr  
**3 Dauer-Rennen**  
über 10, 20 und 50 km  
**Lewnow, Weiß, Sawall, Schubert, Nettelbeck.**  
2 Tandem-Rennen mit 12 Paaren  
1 Amateur-Hauptfahren mit Oskar Rütt, Max Heidenreich, Nickel und 30 anderen Amateuren.

**Konzerthaus Wappenhof**  
Im Garten:  
Sonntag: **Große Militär-Konzerte — Wappenhof-Ball**  
Montag: **Terrassen-Konzert**  
Dienstag: **Wappenhof-Ball**  
Mittwoch: **Terrassen-Konzert**  
Donnerstag: **Ball verkehrt, Eisbeisessen**  
Freitag: **Terrassen-Konzert**  
Sonntagabend: **Vereins-Festlichkeiten.**  
Für Vereins-Sommerfestlichkeiten noch einige Sonntagabende zu vergeben.

**Deutscher Metallarbeiterverband.**  
Verwaltung Breslau.  
Vornahme der ordentlichen Gewerkschaftsversammlung  
Sonntag, den 27. Mai, vorm. 10 Uhr, im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses.  
**Unregelmäßige Versammlung**  
Zweck: Prüfung der Jahresrechnung.  
Monteur der Metallindustrie!  
Sonntag, den 27. Mai, vorm. 10 Uhr, im Gewerkschaftshauses.  
**Versammlung**  
Zweck: Prüfung der Jahresrechnung.

**Folger, Ofener Str. 134/135.**  
Jeden Sonntag:  
**Gartenkonzert u. Kinderfest**  
Im Saale: **Tanz!**  
Dienstag, den 29. Mai, sowie jeden Dienstag  
**Tanzfränzchen.**

**Jahrhunderthalle Breslau**  
Sonntag, 26. und Sonntag, 27. Mai 1923  
**Größte Hunde-Ausstellung**  
des Ostens  
Sonntag, den 27. Mai, nachm. 3 Uhr  
Große Vorführung von nur fertig dressiert. Polizei- u. Schutzhunden

**Artur Müllers**  
Jeden Sonntag: **Groß. Garten-Konzert.**  
Jeden Sonntag **Großer Tanz**  
und Dienstag:  
**Schulstage für Pfingstferien**  
Sonntag, den 28. und Montag, den 29. Mai  
für die beliebte **Brüder-Kirmes**  
an der Gärtenburgstraße, die von 10 bis 12 Uhr im Park stattfinden wird.

**Zeltgarten**  
Morgen Sonntag von 11-1 Uhr:  
**Matinee**  
Abends 9 Uhr:  
**Erfrischendes Programm**  
Damen-Rad-Rennen

**Harry Piel**  
in: **Letzter Kampf**  
**Eddie Polo**  
in: **Ehrlich erworbenes Gut.**  
Freitag: **Freddy als Detektiv.**  
Sonntag: **T. & R. Kindervorstellung.**

**BK Lichtbildbühne BK**  
Konzertsaal Gärdenstr. 19/21  
Heute Sonntagabend **Eröffnung!**  
Was bietet Ihnen die BK? — Die besten Filme schon Sie da ganz scharf und klar auf wunder Wand im größten Bild vom ganzen Land. Es sitzt sich dort ganz angenehm, im Sommer kühl und sehr bequem, und außerdem Musik begleitet auch ein jedes Stück: denn Geld und Weg nur nicht gesucht, denn ein Besuch Sie nicht gereut.

**Fr. Hartmann**  
**Möbel**  
Kompl. Schlafzimmer 1500.00  
Gartenstuhl 1200.00  
Speisezimmer 1000.00  
Kompl. Küche  
M. Giesel, Bräunstr. 23.

**Schauburg**  
Täglich 8 Uhr:  
Die **größte Theater-Sensation**  
Die **Entlassung Kaiser Wilhelm II.**  
**Bismarck**  
Vorverkauf

**Central-Ball-Saal**  
Jeden Sonntag und Dienstag: **TANZ!**

**3 Erstaufführungen!**  
1. **Das fränkische Lied**  
2. **Der Herr Baron — Die Förstertochter**  
3. **Fatty im Mädchenpensionat**  
4. **Fränzi Blenke in ihrem Repertoire**  
Sonntag: **Schüler-Vorstellung!**  
In den Höhen des Schweigens, 4 Akte, und **Freddy als Detektiv**

**Störungen**  
in allen Größen und Stärken  
**Gebr. Fischer**  
Zweck: Prüfung der Jahresrechnung.

**CAFÉ GOLDENE KRONE**  
Neu! Täglich: Neu!  
Konzert der verstärkten **hervorragenden Salon-Kapelle**  
Leitung: H. Schleweg  
Kaimbacher Rizzleria, Münchner Kapellmeister, Deutsche Kaiser-Platze  
Weine der Weingroßhandlung  
**Robert Kessel's Nachf., Breslau.**  
Billard-Spiel- und Konferenz-Säle.

**Ober-Bayern**  
Täglich: 744  
**Gr. Konzert**

**Anzüge**  
Täglich: 744

**Wanzen und deren Brut**  
verfügt sicher und rasches **Nicodaa!**  
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.  
Gesamtvertreter für Breslau: F. Schubert, Junkersstr. 50.

**Möbel**  
Karamol  
Sonntag, 8 Uhr:  
**Frederik**  
Täglich: 744



## Der bestrafte Zwerg.

Erzählung von Wilhelm Schmidhonn.

Es ist an der Zeit, wieder einmal an jene anmutige Konstantinopeler Geschichte zu erinnern Sultan Mahmud II. ge...

Dieser Zwerg, der berühmte Ahmed Aga, war nach den Berichten jener Zeit nicht höher, als daß er ausgereicht eben auf...

Der Zwerg sah an der Mittagstafel neben dem Sultan. Er war der erste, der morgens zum Sultan eintrat...

In milden Sommerabenden vermag sich der Sultan oft gar nicht zu trennen von dem Zwerg. Er liebt ihn im vergoldeten Boot über die leise atmenden „Saken Wasser“ rudern...

Dennoch fand sich nach einiger Zeit eine Gelegenheit, bei der der Sultan Mahmud, wenn auch ein wenig vom Weine...

Die Kunde von dem, was geschehen war, sprang schnell durch ganz Konstantinopel. Nirgendwo, nicht einmal bei den...

Aber Mahmud II. war in allen Dingen ein Herrscher, der nichts wie seine Vorgänger, sondern alles auf seine eigene Art machte.

mühte, aber im Besitz einer der anmutigsten Frauen des Sultans, und wo viele Frau den süßlichen Reiz einiger süßlicher...

Einsam und traurig stand nun der Sultan selbst, nachdem alle Hochgeistskräfte das Schicksal verfallen hatten, mitten in dem leeren Saal.

## Nimm den Pfeil.

Von Max Farkel.

Weißt du noch, wie wir als Kinder spielten, Mit den Lanzen nach der Sonne zielten, Nach dem Himmel Steine warfen? Ach, Lange sahen wir den Lanzen und den Steinen nach!

Weißt du noch, wie wir als Jüngling spielten, Nach den Herzen junger Mädchen zielten, Küsse, Tränen, viele Seufzer! Ach, Lange spielten wir und sahen den Mädchen nach.

Weißt du noch, wie wir als Männer spielten, Nach der Sonne und den Sternen zielten, Nach den Göttern Steine warfen? Ach, Lange sahen wir den Sternen und den Göttern nach.

Ja, ich weiß, wie wir als Kinder sprangen, Lebend durch die Wälder hindurch gegangen, Pfeile schnitten, als der Pfeil zerbrach, Warfen lachend wir den Bogen nach!

Ja, ich weiß, wie wir als Jüngling bebten, Wenn die Mädchen aus vorüberschwebten, Schönste Wolke, die für uns zerbrach! Heiße Tränen flürzten nach.

Ja, ich weiß, wie wir als Männer warben Um die Sonne, um die Regenbogenfarben, Doch die Götter flürzten und der Bogen brach, Und wir standen da und seufzten: Ach!

Aber Seufzen kann dem Mann nicht dienen, Leg dein Herz in Eisenstienen, Nimm den Pfeil und schieß ihn in die Sonne: Kinderpiel und Männertat ist eine Wonne!

## Die Kinder der Moskauer Straße

Von Georg Popoff.

Die paradiesischen Kinderheime der russischen Sowjetregierung sind das letzte Ideal, auf das die bolschewistische Jugend bei uns zu Lande bis zur Stunde schwärmt.

Die nachfolgenden Ausführungen von Georg Popoff, des Moskauer Berichterstatters der „Frankfurter Zeitung“, verströmen grauam-gründlich die letzte Illusion.

Mehr als 15 000 elternlose, verlassene Kinder irren, düstlich gelleidet, ohne Obdach, ohne Nahrung, beitelnd, vagabundierend durch die Straßen der bolschewistischen Weltstadt.

In den Haltestellen der Straßenbahnen kommen zahlreiche verkaufte, kranke, schmutzige Kinder in den Waggon, drängen sich an die Bahngläser heran und betteln.

In die Eisenbahnzüge, in Privatwägen, in Theater, in Kaffeehäusern überall drängen sie sich, um zu essen, um zu trinken, um zu schlafen, um zu schlafen, um zu schlafen.

Es gibt verschiedene Kategorien unter diesen vagabundierenden Kindern der Moskauer Straßen. In der Mehrzahl sind es die Obdachlosen, Verlorenen, Hungernden.

Die zweite Kategorie sind die Handstreifenden. Zehnjährige Jungen und Mädchen leben an jeder Ecke und handeln mit Aquarien, Streichhölzern, Blumen und anderen Dingen.

Ihr dritter Kategorie würde ich die Kinder jener Verbrecherzucht zählen, die im Versteck mit dem gefährlichsten Straßenraub, als eine Profession betreiben.

Und dann nicht zu vergessen die im Dienste der Tscheka stehenden Kinder. Diese Institution, deren Majestät und Persönlichkeit keine Grenzen kennt, hat es nicht verstanden und scheint sich nicht aus der Notlage, dem Unheil und der Unwissenheit un-

Sie kommen aus dem Reiche des Hungers, ihre Heimat ist zu einer Wüste geworden, das Schicksal stößt sie mit gebremster Macht irgend wohin, ihr Weg ist ein Leidensgang ohne Beispiel und ihr Ende — elendes Verkommen.

Die Kinder der Moskauer Straßen sind von allen Enden des russischen Reiches, namentlich aus den Hungerdörfern, herbeigekommen. Das Ziel aller ist Moskau.

Sie kommen aus dem Reiche des Hungers, ihre Heimat ist zu einer Wüste geworden, das Schicksal stößt sie mit gebremster Macht irgend wohin, ihr Weg ist ein Leidensgang ohne Beispiel und ihr Ende — elendes Verkommen.

Die Sowjetregierung tut gegen das geschilderte Elend allerhand. Aber sie kann wenig. Eine propagandistische Lösung der Kommunisten lautet: „Alles fürs Kind!“ Ein humanes Wort, das von der Wirklichkeit leider zu einer köhrenden Ironie gestempelt wird.

## Mount Everest.

Gerade in diesen Tagen rüsten sich die Engländer, um im letzten Anlauf, geküßt auf die Erfahrungen zweier, vergeblicher Versuche, den höchsten Berg der Erde, des tibetischen Gebirgsystems, den Mount Everest, im Himalaja entgültig zu ersteigen.

